

Datum : **28.11.2006**

Einladung: Hallenkreismeisterschaft der U14-Juniorinnen am 11.2.2007 / 18.2.2007

Liebe Sportfreunde,

die Jugendabteilung des TuS Altenberge 09 veranstaltet im Jahr 2007 die Hallenkreismeisterschaft der U14-Juniorinnen. Wir bedanken uns für Eure Zusage und übersenden Euch mit diesem Schreiben die Spielpläne, die Spielregeln und einen Anfahrtsplan. Wir freuen uns über die Zusage von 18 Vereinen. Die jeweils zwei erstplatzierten einer Vorrundengruppe (11.2.2007) treten am 18.2.2007 zur Endrunde an.

Spielberechtigt sind Mädchen der Jahrgänge 1993 und jünger. Gespielt wird mit vier Feldspielerinnen und einer Torfrau. Eine Mannschaft darf höchstens aus elf Spielerinnen bestehen. Für die Spiele sind Turnierspielberichte zu erstellen. Die Passkontrolle erfolgt vor Turnierbeginn.

In der Halle wird auf Kunstrasen gespielt. Entsprechend der Benutzerrichtlinien darf in der Halle nur mit sauberen Sport- oder Nockenschuhen (keine Stollenschuhe!) gespielt werden.

Speisen und Getränke werden in der Halle vom Veranstalter angeboten. Das Rauchen in der gesamten Sporthalle ist nicht gestattet.

Für Rückfragen stehe ich gern unter der oben angegebenen Telefonnummer oder per Email (matthoff@t-online.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Matthoff (Turnierorganisation)

TuS Altenberge 09 e. V.

Spielregeln:

(nach den DFB-Bestimmungen für Hallenfußballspiele und –Turniere)

1. Die Spielzeit beträgt 1x15 Minuten. Die Spielzeit wird von einem Zeitnehmer festgestellt, der die Uhr während einer Unterbrechung auf Zeichen des Schiedsrichters anhalten darf (Time-Out).
2. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Bei Seitenaus wird der Ball durch Einrollen ins Spiel gebracht. Bei Toraus verursacht durch die angreifende Mannschaft wird der Ball durch Werfen, Rollen oder Abstoß ins Spiel gebracht.
Bei Toraus verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden. Hieraus kann ein Tor direkt erzielt werden.
Verbotenes Spiel innerhalb des eigenen Strafraumes wird mit Strafstoß geahndet.
Der Torwart darf die eigene Spielhälfte nicht verlassen, es sei denn zur Ausführung eines Strafstoßes.
3. Ein Tor kann aus jeder beliebigen Entfernung erzielt werden.
4. Beim Anstoß, bei der Ausführung von Straf-, Frei- und Eckstößen sowie beim Einrollen von der Seitenbande müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens drei Meter vom Ball entfernt sein.
5. Wenn der Ball die Decke berührt, so wird ein Freistoß von der Mittellinie durchgeführt.
6. Nach Abstoß/Abwurf ist der Ball erst nach verlassen des Torraumes im Spiel.
7. Alle Freistöße sind indirekt.
8. Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt oder der Ball beim Einwurf direkt zugerollt wird, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist auf Freistoß zu entscheiden.
9. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im übrigen für jegliches Abspiel des Torwartes, wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat. Die Vorteilsbestimmung findet Anwendung.
10. Bei ggf. notwendigen Platzierungsentscheidungen findet ein Schießen von der Strafstoßmarke bis zur Entscheidung statt. Jede Mannschaft bestimmt fünf Schützen.